



## Mingun (ganztags)

Mingun liegt flussaufwärts nicht weit von Mandalay entfernt am anderen Ufer des Ayeyarwaddy Flusses. Die Bootsfahrt ist sehr angenehm und zeigt Einblicke in das Leben am Fluss, unter anderem mit Fischerdörfern, Ochsenkarren, Getreidefeldern, Marktbooten und Wäschereien.

Zuerst besuchen Sie die Settawya Pagode, 1811 von König Bodawpaya erbaut. Die Pagode enthält den Fussabdruck von Buddha. Danach sehen Sie die Mingun Pagode. 1790 begannen tausende von Sklaven und Kriegsgefangenen mit dem Bau der massiven Stupa. 1819 starb König Bodawpaya und die Arbeiten stoppten. Zurück blieb eine Basis aus Ziegelsteinen, die nur ein Drittel so hoch war, wie eigentlich geplant. Ein Erdbeben zerstörte 1838 einen grossen Teil der Pagode, aber es gibt noch immer genug Interessantes zu sehen.

Glocke von Mingun: 1808 liess Bodawpaya für die Mingun Pagode eine gigantische Glocke giessen. Sie wiegt 90 Tonnen und ist die grösste, hängende intakte Glocke der Welt.

Hsinbyume Pagode: die Pagode wurde 1816 von König Bagydaw erbaut, drei Jahre bevor er Bodawpaya auf den Thron folgte. Er liess sie zum Andenken an seine ältere Frau, Prinzessin Hsinbyume bauen. Mit dem Mount Meru im Zentrum, stellt die Pagode den Kosmos dar. Per Boot geht es zurück nach Mandalay.

Am Nachmittag sehen Sie das Shwenandaw Kloster. Das antike, aus Holz gebaute Gebäude mit feinen Schnitzereien war einst König Midons Residenz. Geniessen Sie den Sonnenuntergang von der Spitze des Mandalay Hügels, ein Platz mit mehreren glasverzierten Tempeln auf der südlichen Seite der Stadt. Die Panorama-Aussicht über Mandalay und die Umgebung ist fantastisch.

### Inbegriffene Leistungen

- ✓ Englisch sprechende Reiseleitung
- ✓ Ausflug gemäss Programm

### Preise pro Person

Datum	Reiseleitung	1 Person	2 Personen	3 Personen	4-6 Personen
01.10.18– 31.03.19	Englisch	175.- CHF	100.- CHF	90.- CHF	75.- CHF

